



**Stand Mai 2012**

## **PRESSETEXTE 2012**

### ***Das Kunstmue Festival 2012***

Das 2003 gegründete Kustmue Festival Bad Goisern, das heuer schon zum zehnten mal veranstaltet wird, wird auch heuer wieder zweitägig über die Bühne gehen. Wie immer sorgen beliebte Bands aus der Region gemeinsam mit hochkarätigen Acts aus ganz Österreich für einen bunten Stilmix:

Der erste Festivaltag setzt sich zusammen aus dem derben Humor der Goiserer „Anal Fister“, „Fotzhobl“ aus Linz, die mit ihrem Dialektrock das Publikum begeistern werden, hochklassigen Reggaebeats der Lokalmatadore „Offbeat Mafia“ und den legendären „Attwenger“ aus Linz.

Tags darauf findet Vormittags ein Kunstmue – Frühschoppen statt, der auch sonst eher festivalferne Besucher in die Kunstmühle locken wird.

Den Nachmittag eröffnen dann - hart und schnell - die lokalen Helden "Kaiserschmoarn" und „No Man's Land“ mit ihrer Grunge - Attitude, gefolgt von den regionalen Rock – Szenegrößen „Electric Sweat“ und "Hot Can Luck" mit einem unterhaltsamen rockigen Stilmix. Weiter geht's mit den herausragenden „Changó“ aus Ebensee und „Loxodrome“ aus Pettenbach mit ihrem soliden Alternative Rock / Metal. Den krönenden Abschluss machen „Guadalajara“, die mit tanzbarem Ska Punk ordentlich Bewegung ins Festivalzelt bringen werden.

Das Kunstmue Festival 2012 findet am 20. und 21. Juli in der Kunstmühle Bad Goisern statt – wie immer bei freiem Eintritt und gratis Camping!

Nähere Infos: [kunstmue.com/festival12](http://kunstmue.com/festival12)

### ***Infos zu den Bands am Kunstmue Festival 2012***

ATTWENGER - <http://www.attwenger.at/>

Attwenger wurden vor mehr als 2 Jahrzehnten in Linz gegründet, und kennen tut sie eigentlich eh fast jeder, also muß man sie nicht großartig vorstellen. Ein Bezug von Attwenger zum Kunstmue Festival lässt sich zum Beispiel herstellen, wenn man die immer wieder hervorscheinende Affinität des Festivals zur Dialektmusik betrachtet. Attwenger haben einen ganz besonderen Zugang zum Dialekt, in dem ja fast alle ihrer Texte verfasst sind, welche inhaltlich zwischen Sprachspielerei und Sozialkritik ein breites Spektrum

bieten.

Mindestens so breit ist übrigens das musikalische Spektrum, welches, immer von traditioneller Volksmusik ausgehend, alle möglichen Populärmusikgenres besucht.

OFFBEAT MAFIA - <http://www.offbeatmafia.com/>

Gern gesehene und gehörte alte Bekannte des Kunstmue Festivals werden auch 2012 auf der Kunstmue Festival - Bühne ihrer großen Vorliebe huldigen: dem Offbeat. Wenn sich Reggae mit vielen anderen Einflüssen mischt und die Beine nicht mehr still halten können, weiß man ganz genau: die Offbeat Mafia hat wieder mal losgelegt! Nähere Infos zur beliebten Reggae-Partie aus dem Salzkammergut gibt's im Bandportrait auf dem Kunstmue Blog.

FOTZHOBEL - <http://www.fotzhobl.at/>

Spätestens seit Krautschädl ist der Begriff "Goschnrock" auch in Bad Goisern kein unbekannter mehr. Mit Fotzhobel kommen abermals herausragende Vertreter dieses Genres auf's Kunstmue Festival und huldigen ihrer Muttersprache "Österreichisch". Die 5 in Linz und Wien beheimateten Herren haben 2010 bereits ihr 2. Studioalbum "Stille Post" - übrigens in Eigenproduktion - herausgebracht, und das lässt sich hören! Dass Fotzhobl (übrigens in recht klassischer Bandbesetzung, nicht mit Mundharmonikas!) auch Live so abgehen, hört und sieht man dann ja eh am Kunstmue Festival.

ANAL FISTER - <http://www.analfister.com/>

Das Prinzip ist einfach, verständlich und wirksam: man nimmt sich kein Blatt vor den Mund (oder irgendwelche andere Körperstellen) und macht Metal von der schmutzigsten Sorte. Um genauer zu sein handelt es sich dabei um original goiserischen "Death 'n' Porn". Auf ihrer Bandpage werden sie wie folgt beschrieben: "Mit platinträchtigen Songs wie „Ene, Mene, Miste, ich finger nicht ich fiste“ oder „Breestar“ gelingt es ihnen immer wieder die Massen zu bewegen, vor allem in Richtung Notausgang." Am Kunstmue Festival gibt's zwar auch Notausgänge, aber man muß nicht damit rechnen, dass die auch frequentiert werden, weil die 4 Herrschaften (MR. Fister / Gitarre und Vocals, Fekal Prinz / Gitarre, Rektal Gnom / Bass und Mefisto / Drums) sind Live eigentlich äußerst unterhaltsam!

GUADALAJARA - <http://www.guadalajara-music.de/>

Guadalajara sind zurück! Waren sie jemals wirklich weg? 2011 jedenfalls nicht, denn da haben sie's ordentlich krachen lassen, indem sie ihr 12 jähriges Bandjubiläum mit einer Tour in 16 - köpfiger Big Band - Besetzung gefeiert haben. Mittlerweile sitzen die Jungs in neuer, zahlenmäßig wieder verminderter Besetzung im Proberaum und arbeiten an einem neuen Album, das Ende 2012 / Anfang 2013 erscheinen soll - damit wollen sie zu ihren Wurzeln zurückkehren und gewohnt tanzbare, festivaltaugliche Partynummern mit Ohrwurmcharakter abliefern - genau das erwartet 2012 das Publikum auch am Kunstmue Festival. Im Mai soll es übrigens einen ersten Vorgeschmack auf das neue Material in Form einer Singleauskoppelung geben!

LOXODROME - <http://www.loxodrome.at/>

Loxodrome liefern harten Sound vom feinsten ab, und sind dabei durch und durch selbsterfinder: sie haben ihren aktuellen Release, die EP "Mirrors.Affection" (erster Teil einer EP - Serie, der zweite Teil folgt im Mai 2012) selber aufgenommen, und das im eigenen Proberaum! Außerdem kennt man sie vielleicht auch als Organisatoren des Mueh Festes bei ihnen daheim in Pettenbach. Den Spagat zwischen eingängigen Melodien, kompromißlos hartem Sound und komplex-interessantem Songwriting kriegen sie jedenfalls sehr gut hin, und das darf man dann auch am Kunstmue Festival 2012 live erfahren!

CHANGÓ - <http://www.myspace.com/changoband>

Musikalisch verwurzelt in den 90ern, geben Changó aus Ebensee Bands wie Helmet und die Red Hot Chili Peppers als 2 ihrer wichtigsten Einflüsse an - gesangsmäßig bleiben sie aber daheim im Salzkammergut, ihre Texte kommen nämlich im Dialekt daher und sind außerdem thematisch mit politischem Anspruch versehen. Mit Changó kommt also abermals eine interessante Band aus der reichhaltigen ebenseer Szene nach Bad Goisern auf Besuch, und das ist gut so!

HOT CAN LUCK - <http://www.hotcanluck.com/>

Hot Can Luck sind eine der Bands, die verschiedene Musikrichtungen wirklich zu einem interessanten, eigenständigen Musikstil kombinieren, anstatt das nur zu behaupten. Der zweite Grund, warum die Jungs vom Wallersee eine mitreißende Band sind, ist, dass sie ein ganz hervorragend eingespieltes Team sind und mit viel Witz und Freude an der Sache ihre Performance abliefern - nicht umsonst haben sie im Zuge des heurigen Local Heroes Bandcontest nicht nur den Auftritt am Kunstmue Festival gekriegt, sondern ganz "nebenbei" auch den Contest gewonnen!

ELECTRIC SWEAT - <http://www.electric-sweat.com/>

Electric Willy (guitar/vocals), Gabba Gabba Gitti (drums) und Joe Hanson (bass) sind in der Regionalen Rockszenen schon seit Jahren keine unbekannten mehr, und natürlich auch die Kunstmue Bühne hat sie schon gesehen. Seit 2010 gibt's aber eine neue Formation um Frontman Willy, die nun auch dringend auf die Goiserer Festivalbühne muß, auf dass der elektrische Schweiß in Strömen fließe! Da stimmt einfach alles: von der grundsoliden musikhandwerklichen Qualität, bis hin zur mindestens so soliden Rock'N'Roll - Attitude! Musikalisch bewegen sie sich laut selbstbeschreibung in einem Feld zwischen AC DC, The Datsuns und der hohen Schule des Schweden-Rock.

NO MAN'S LAND – [Facebook Page](#)

Die kleine, aber feine Liga der Goiserer Bands, die 2012 am Kunstmue Festival dabei sind, hat mit No Man's Land einen wichtigen Vertreter: musikalische Vielseitigkeit (Selbstbeschreibung: "stonergetränkte hardcÖre-drecks-speiberei") zwischen eher

nachdenklichen Acoustic Sets und lautem, grungigem, Hardcore-Stoner-Rock-Gedröhne wird hier sehr gut ergänzt durch den charakterstarken Gesang des Frontmans Thomas Lackner (Voc, Git). Vervollständigt wird der Mix durch Fabian Schober (Drums) und Peter Aschauer (Bass). So erzeugen die drei Herren ein stimmiges musikalisches Gesamtbild - des hot Hond und Fuaß, wie man in Goisern so schön sagt!

KAISERSCHMOARN - <https://www.facebook.com/Kaiserschmoarn>

Kaiserschmoarn lautet der Name, Hardcore Punk das Genre und "laut und schön" die einfache, aber klare Ansage der 3 Ischler, die sich beim Biertrinken zusammengefunden haben. Dem gibt's nichts hinzuzufügen, außer dass es ein gutes Gefühl ist, zu wissen, dass es am zweiten Festivaltag gleich mit durchgehend 100% losgeht.

## **PRESSEINFO ALLGEMEIN**

### ***Presstext (Variante 1)***

Das seit 2003 veranstaltete und seit 2011 zweitägige Kunstmue Festival Bad Goisern ist eine Veranstaltung *von* jungen Musikbegeisterten Festivalfans *für* junge und junggebliebene musikbegeisterte Festivalfans. Daher steht anstelle von Gewinnerorientierung ein möglichst ungetrübtes Festivalerlebnis im Vordergrund. Deshalb ist der *Eintritt zum Festival frei*, die Getränke und Snacks am Festival sind *nicht* überteuert und die Benutzung der Campingmöglichkeiten ist *gratis*.

Zum Kunstmue Festival werden einmal im Jahr Bands aus unterschiedlichen Musikstilen eingeladen. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Beitrag zur Belebung und Förderung der regionalen jungen Musikszene zu leisten. Den Bands soll die Möglichkeit geboten werden, sich vor einem hauptsächlich heimischen, breitgefächerten Publikum profilieren zu können. Alle Organisatoren und Helfer des Kunstmue Festivals leisten ihre Arbeit ehrenamtlich, es zählt einzig die Förderung der Musikszene und die Idee des Gratis-Festivals. Auch die Bands unterstützen dieses Konzept und spielen zu besonders günstigen Konditionen.

### ***Presstext (Variante 2)***

Das Kunstmue Festival in Bad Goisern ist eine Ausnahmeerscheinung, und das ist nicht bloß ein hohler Marketing - Spruch, sondern kann belegt werden. In dieser Form gibt es nämlich zumindest in Österreich kein anderes Festival:

Nicht nur ist der Eintritt frei, sondern die Veranstaltung wird auch ausschließlich durch ehrenamtliche Arbeit organisiert und auf die Beine gestellt. Die Bands spielen zu sehr günstigen Konditionen, und das Publikum hilft mit freiwilligen Spenden. Die Veranstaltung finanziert sich zum Großteil durch Getränke-, Speisen- und Merchandise - Verkauf. Sponsoring kommt nur aus der Region und wird auf einem sehr geringen Level gehalten.

Ein derartiges Ausblenden jeglichen kommerziellen Interesses kann nur eines bedeuten; es geht um das wesentliche: die Musik, das Festivalerlebnis, und sonst nichts.

Das musikalische Konzept ist einfach: Bands aus der Region sind immer mit dabei, und teilen sich die Bühne mit zum Teil bekannteren Acts aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland.

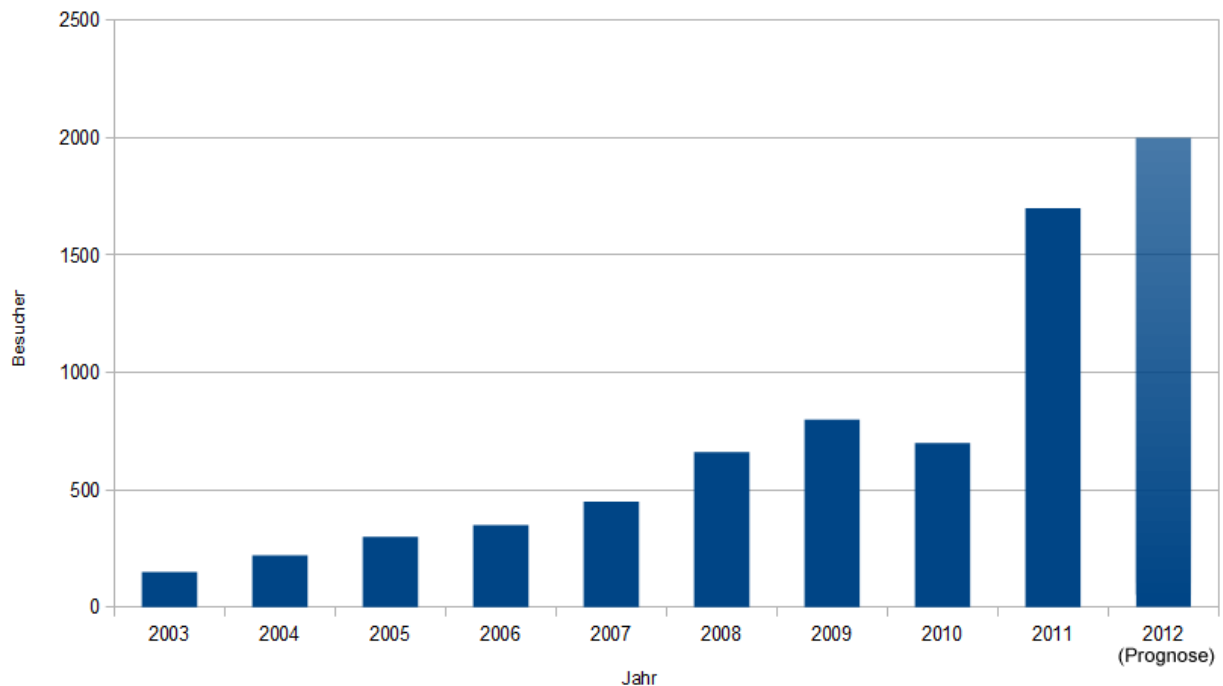
Dass das alles auch funktioniert, zeigen die seit dem ersten Festival 2003 ständig ansteigenden Besucherzahlen. Seit 2011 ist das Festival übrigens zweitägig, und im selben Jahr hat sich das Organisationsteam mit der Gründung des Kunstmue Veranstaltungsvereins auf eigene Füße gestellt. All das, und die Tatsache, dass es von einer Gemeinschaft organisiert wird, die aus Leidenschaft an Stelle von finanziellen Interessen handelt, läßt das Kunstmue Festival optimistisch in die Zukunft blicken.

## ***Infos***

### ZAHLEN

<b>Jahr</b>	<b>Besucher (ca.)</b>
2003 (erstes Kunstmue Festival)	150
2004	220
2005	300
2006	350
2007	450
2008	660
2009	800
2010 (Schlechtwetter!)	700
2011 (erstmals 2 – tägig)	1700

Entwicklung der Besucherzahlen



## MEDIENARCHIV

### Fotos:

Unter <http://kunstmue.com/fotos.html> sind Fotos von vergangenen Kunstmue Festivals abzurufen. Ein großer Teil davon kann bei Bedarf in höherer Auflösung angefordert werden: [kunstmue@gmail.com](mailto:kunstmue@gmail.com)

### Videomaterial:

Videomaterial von vergangenen Kunstmue Festivals (größtenteils broadcasttauglich) für Web und TV - Einsatz ist auf Anfrage verfügbar: [kunstmue@gmail.com](mailto:kunstmue@gmail.com)

Audio: Seit dem Kunstmue Festival 2011 werden Mehrspur – Audiomitschnitte aller Auftritte erstellt. Informationen dazu sind ebenfalls hier verfügbar: [kunstmue@gmail.com](mailto:kunstmue@gmail.com)

## SONSTIGES

- Aktuelle Pressemeldungen und Presstexte in verschiedenen Längen sowie weiteres Material sind unter <http://kunstmue.com/presse.htm> abzurufen.
- Info für Sprecher: Die richtige Aussprache von "Kunstmue" lautet "Kunstmü".
- Presse - Kontaktadresse:  
Mag. Florian Razocha  
Linzer Strasse 218 / 2 / 9  
A-1140 Wien  
tel. +43 650 9209089  
[kunstmue@gmail.com](mailto:kunstmue@gmail.com)  
<http://kunstmue.com/>